

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Juni 1870



Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 26. Juny 1870

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl und in Gegenwart von 17. Gemeinderäthen, und zwar der Herrn: Vizebgstr Leopold Putz, Ferdinand Gründler, Franz Schachinger, Alois Vogl, Josef Haller, Karl Edelbauer, Thomas Mooshammer, Josef Sattler, Josef Theißig, Franz Werndl, Moriz Gschaider, Moriz Crammer, Karl Fellerer, Alois Graßl, Franz Wickhoff, Dr. Johann Hochhauser, Vinzenz Mayr.

Abwesend die Herren Josef Werndl, Leopold Huber, Josef Landsiedl, Josef Reichl, Alois Vögerl.

Schriftführer der städtische Expeditior Franz Amtmann.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor den h. Erlaß des Landesschulrathes Linz vom 14. Juny d.J. Z. 196 in Betreff der Aktivirung des Bezirksschulrathes, u. Ortsschulrathes, und macht die Mittheilung, daß sich der Bezirksschulrath am 23. d.Mts. constituirt habe.

Hierauf hält über Ersuchen des Bürgermeisters Herr Gemeinderath Josef Sadtler folgenden Vortrag:

Der kk. Bezirksschulrath des Stadtbezirkes Steyr hat in seiner ersten am 23. d.Mts. abgehaltenen Sitzung beschlossen, für die Stadt Steyr zwey Ortsschulräthe einzusetzen. Der Wirkungskreis des einen hat sich auf die Stadt u. Ennsdorferschule zu erstrecken, der Wirkungskreis des zweiten auf die Volksschulen in Steyrdorf und Aichet. Für diese zwey Ortsschulräthe hat die löbl Gemeindevertretung zur Wahrung der Interessen der Gemeinde nach §. 7 des Gesetzes vom 21. Febr. d.J. Vertreter zu wählen, und zwar je nach Bedürfniß, drey, vier oder auch fünf. Der Bezirksschulrath, zu dessen Obliegenheiten die Feststellung der Zahl dieser Vertreter der Gemeinde in Schulsachen gehört, hat sich im Interesse der verschiedenen im Stadtbezirke vertretenen Religionsgenossenschaften bestimmt gefunden, die Zahl der zu wählenden Mitglieder in den Ortsschulrath mit fünf festzusetzen. Die löbl. Gemeindevertretung wolle daher bey der vorzunehmenden Wahl vor allem thunlichste Rücksicht nehmen, auf die Religionsbekenntniße der Bewohner unserer Stadt, dann aber auch darauf, daß für die zwey Ortsschulräthe vornehmlich nur solche Mitglieder gewählt werden, welche im Amtsgebiethe des Ortsschulrathes wohnen.

Hiernach wurde die Wahl der Ortsschulräthe vorgenommen, und für die Stadt u. Ennsdorferschule gewählt:

Herr Karl Hollub, Gewehrfabrikdirektor

// Karl Fellerer, Kupferschmidmeister

// Alois Fürth, kk Notar

// Dr. Adam Hans, Med. Dr.

// Johann Almeroth, Kaufmann

zu Ersatzmänner die Herren Adolf Gottwald Kaufmann und Johann John Lederermeister.

Für den Ortsschulrath der Volksschulen in Steyrdorf und Aichet wurden gewählt:

Herr Leopold Putz Vize Bürgermeister

// Karl Edelbauer, Kaufmann

// Josef Ernst, Armaturfabrikant

// Joachim Winternitz, Kaufmann u. israel. Kultus Vorstand

// Franz Hagerleitner, Schermessermeister u. Vorstand der prot. Gem.

zu Ersatzmänner die Herren Franz Lang und Bürstenfabrikant und Alfred Brittinger Apotheker.

Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß er mit Herrn Baurath Schwarz in Betreff der käuflichen Überlassung des Ennsleitensfeldes Rücksprache gepflogen habe u. stellt die Anfrage, ob die Gemeinde gewillt sey, dasselbe für Gemeindezwecke anzukaufen. Wurde sich einstimmig für den Ankauf ausgesprochen.

Hierauf stellt Herr Gemeinderath Crammer den Antrag, es wolle sich für den sogleichen Ankauf des Grundstückes ausgesprochen werden, dieser Antrag wurde von Herrn Gemeinderath Dr. Hochhauser, unterstützt, und sodann von selben folgender Antrag gestellt:

Es sey Herr Bürgermeister zu ermächtigen, bezüglich des Ankaufe des Ennsleitengrundes mit Herrn kk Notar Kiderle als Bevollmächtigten des Herrn Schwarz in Unterhandlung zu treten, mit selben den Kauf mit 12.000 f eventuell 13.000 fl abzuschließen, und den Vertrag mit Vorbehalt der gemeinderäthlichen Ratifikation auszufertigen und vorzulegen.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Josef Landsiedl
Theißig
Amtmann